



## Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

#### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	██████
<b>Vorname</b>	██████
<b>Studiengang an der RUB</b>	Sales Management_Master
<b>Gasthochschule</b>	Università degli Studi di Padova
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Management

#### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2023/24
<b>Startsemester</b>	Sommersemester 2024
<b>Dauer in Semestern</b>	1

### AUSLANDSAUFENTHALT

---

#### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	4
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	2
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	2
<b>Das Leben im Ausland</b>	1
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	1
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	1

#### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Ansehen der Gasthochschule, Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

## HEIMATINSTITUTION

---

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Alle wichtigen Infos kurz und bündig, Infos in der Übersicht, später detaillierter

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Online Infoveranstaltungen und eine Begrüßungsveranstaltung vor Ort

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Ja

Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.

Prinzipiell unterstützen die Buddys einen bei allen Fragen die man zu Land und Leuten hat. Mir persönlich hat der Buddy gute Tipps für Aktivitäten/Bars/Restaurants gegeben und wir haben uns ab und an privat getroffen.

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Bereits einige Monate im Voraus musste ich die Stammdaten eintragen und mich quasi an der Uni immatrikulieren (klingt komplizierter als es ist). Später musste man noch einen Art Sozialbeitrag zahlen (ca 20-25€) das wars.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Es gibt viele Bibliotheken, aber keine freien Plätze im dem Sinne wie bei uns. Die Plätze müssen über die Affluences App gebucht werden, ansonsten kann es sein, dass man mehrfach von seinem Platz "vertrieben" wird. Besonders in der lausurphase bitet es sich an eher mehr zu buchen und dann wieder zu stornieren

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen) 14

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 6

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Family Business - 6 ECTS - anerkannt Im Ersten Teil gibt es einen normalen Kurs zum Thema Family Business. Im zweiten Teil wurde zusammen mit Studenten der Hochschule in Trier ein virtueller Ausstellungsraum gebaut, der sich um das Thema Family Business sowie die SDG-Goals der UN dreht. Marketing: Brand Management and Licensing - anerkannt Verschiedene Formen des Licensing und verschiedene Aspekte des Marketing und der Simiotik. Advanced Operations Management - 6 ECTS - anerkannt Organisation von Produktionsprozessen nach verschiedenen Methoden und Standards sowie das berechnen verschiedenener Indikatoren Population Challenges in Modern Societies - 6 ECTS - anerkannt Fragestellungen zu Themen der Fertilität, Lebenserwartung, (Über-)Bevölkerung und deren Auswirkungen auf Gesellschaften.
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Über den Online Kurskatalog der UniPD
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Intensiver und enger als bei uns (mag auch an den Kursformaten liegen). Wenn Hilfe benötigt wurde, war das immer super schnell und unkompliziert
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Gleich gut
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	18 bis 30 Insgesamt können 30 Punkt erreicht werden, was einer Deutschen 1,0 entspricht. Die Bestehensgrenze liegt bei 18 Punkten, also bei 60%. Generell hatte ich aber den Eindruck, dass es verhältnismäßig einfach ist zumindest immer im Bereich von 24-27 Punkten Ergebnisse zu erzielen.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG, privat organisiert
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Ich habe die Wohnung über housinganywhere gefunden. Das hat gut und vor allem auch kurzfristig funktioniert. Meine Wohnung war Teil von Room43 (RoomForTree) (ja das schlechte Wortspiel ziehen die wirklich durch). Die Agentur kauft Wohnungen auf, richtet die einmal mit dem örtlichen Ikea Chefplaner ein und vermietet dann die einzelnen Zimmer. Meine Wohnung war sehr neu, deswegen war alles im super Zustand. Meine WG war super, sehr international, auch wenn ich der einzige Erasmusstudent war. Viele meiner Freunde haben etwas über bedstudent gefunden. Da waren die Erfahrungen entweder super gut oder sehr, sehr schlecht, dazwischen gab es leider nichts.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Padua ist die perfekte Stadt für Erasmus. Gute Größe (nicht zu groß, nicht zu klein) und eine richtige Studentenstadt (alleine die UniPD hat über 60.000 Studenten, bei gut 200.000 Einwohnern). Man ist super angebunden, wenn man viel in Italien reisen möchte. Ich liebe die italienische Kultur und deswegen hat mich Italien sehr gereizt und ich kann es jedem nur empfehlen nach Padua zu gehen. Die Italiener sind alle sehr nett und sehr herzlich und man konnte auch zu einheimischen Beziehungen aufbauen.
---	---

<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Auslandskrankenversicherung

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas niedriger
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus+
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	700
<b>Verpflegung pro Monat</b>	700
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	12
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	40
<b>Sonstiges pro Monat</b>	700
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	2200

### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	20
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

1. Einfach perfekt! Es war eine super Zeit und ich würde Sie nicht missen wollen. Es hat für mich einfach alles perfekt gepasst. Ein super Land, super Leute und eine fantastische Küche (auch wenn es im Norden überraschenderweise wenig Gemüse gibt). Es ist auch studentenfreundlich, da vieles eher spät ist und die Preise (auch im Nachtleben) verglichen mit Deutschland extrem günstig sind. Die Region um Padua ist auch wunderschön, vom Meer über die Colli Euganei bis zum Gardasee. Wer ein Auto hat und es darstellen kann, dem kann ich nur empfehlen es mitzunehmen, da der ÖPNV, besonders in den Abendstunden fast nicht vorhanden ist (auch bei Zügen zwischen großen Städten drauf achten). Wer ein Rennrad hat, dem kann ich nur empfehlen es mitzunehmen, ist super zum Fahren!

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

2. Es sind vor allem immer die Leute die eine Zeit wunderschön machen. Ich habe mit meinen Freunden z.B. viele Städetrips gemacht und das mit einem örtlichen Fußballspiel verbunden. Mein Highlight waren da Parma (eine Stadt, die mich sehr überrascht hat, weil ich nichts Besonderes erwartet hatte) und das Derby della Madoninna in Mailand. Das Integration Weekend von ESN war super (wenn auch sehr kalt). Ebenfalls zu empfehlen ist das international Dinner. Generell macht ESN einen guten Job, wenn manchmal auch etwas mehr Struktur von Nöten wäre.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Das Gebäude der Uni ist nicht schön und auf dem Stand des NAs vor seinem Abriss. Es wird zwar ein neuer Campus gebaut (bzw. soll gebaut werden), aber das ist innerhalb der nächsten 5 Jahre absolut unrealistisch. Generell wird in Italien sehr viel geschoben und vieles ist eher lassize fair (für mich nichts zwingend Negatives, aber wenn man sehr viel Wert auf Struktur legt, kann das nerven). Es war in Padua viel nasser als erwartet und es gab auch häufiger mal einen Starkregen. Im Sonner kann die Luftfeuchtigkeit sehr hoch sein.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

4. Ich fand das Einrichten der ganzen Onlinetools sehr unübersichtlich und auch nicht wirklich praktikabel. Besonders die Kursauswahl war teilweise sehr verwirrend. Viele Vorlesungen haben sich auch überschritten, sodass leider einige interessante Kurse für mich rausgefallen sind. Insgesamt bin ich mit meinen Kursen aber sehr zufrieden. Es kommen sehr viele Emails, viele sind nicht wichtig, aber dennoch lohnt es sich alle zu lesen, weil manchmal auch in unscheinbaren Mails wichtige Informationen enthalten sind. Die Weiterleitung vom universitären Gmail Account funktioniert nicht einwandfrei. Am besten über die Gmail App regelmäßig nach neuen Mails schauen.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Sofort in den Moodlekurs für die Sprachkurse eintragen, auch wenn man den Placement Test erst später macht, ansonsten kann es sein, dass man auf der Warteliste landet und nicht die Niveaustufe machen kann, die man möchte.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

Bei allen Fragen und für Tipps kontaktiert mich gerne!

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja